

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 06.10.2025 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Christian Thomas Hansen
1. stv. Bürgermeister	Stefan Nissen
2. stv. Bürgermeisterin	Margret Wiemann
Gemeindevertreter	Rainer Albertsen
Gemeindevertreter	Jan Buntzen
Gemeindevertreterin	Natalie Eckelt
Gemeindevertreter	Nico Nissen
Gemeindevertreterin	Anke Schaer
Gemeindevertreter	Jürgen Sönnichsen

Außerdem sind anwesend:

Schritfführer	Finn Kjer
NT-Regional	Helmuth Möller
Zuhörer: 5	

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung am 08.09.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bericht Wärme UG
9. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2025
10. Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Wobbenbüller Schüler der Jens-Iwersen-Schule ab 01.01.2026

nicht öffentlich

11. Beratung und Beschlussfassung „Randstreifen der Grundstücks Zuwegung Baugebiet, Mitte und Süd“
12. Formelle Genehmigung des Umlaufbeschluss vom 24.9.2025 Verkauf von Grundstücken an Käufer in der dritten Phase der Vermarktung Lehmacker
13. Beratung: Abnahme der Erschließung B-Plan Nummer 7 der Gemeinde Wobbenbüll Hier: Honorar des Planers
14. Beratung und Beschlussfassung zur Zaunsetzung zwischen Seniorenwohnungen und Privatgrundstücken

15. Beratung und Beschlussfassung über eine einfache B-Plan-Änderung Baugebiet Lehacker
16. Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten der Seniorenwohnungen
17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 werden hinzugefügt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 11 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 20. Sitzung am 08.09.2025

Die oben genannte Niederschrift wird unter den gewünschten Änderungen einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner regt an, an der Kreuzung Deckersweg / Borgerweg / Mühlenweg einen rot markierten Fußgänger- und Radwegüberweg einzurichten.

Die Umsetzung ist derzeit finanziell nicht möglich. Das Anliegen wird an den Kreis zur weiteren Prüfung weitergeleitet.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Straßensperrung im Borgerweg ist aufgehoben.
- Am 28.10. um 19:00 Uhr findet in Paulsens Landgasthof ein Infoabend zur Pflege von Knicks statt.
- Unter dem Motto „Nordfriesland ist bereit“ wird im Bürgerhaus ein Info-Punkt für Notlagen eingerichtet.
- Für den Bauhof soll ein Straßenreinigungsbesen beschafft werden.
- Am 13.10. findet die Bauhofüberprüfung durch den Kreis statt.
Der Nutzungsvertrag für das Bürgerhaus ist neu aufgesetzt und zur Durchsicht an alle Gemeindevertreter weitergegeben.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Senioren Ausschuss

Am 21.11.2025 soll ein bunter Nachmittag bzw. Abend stattfinden, der eine Fotoausstellung und ein Quiz umfasst.

Wege- und Umweltausschuss

Demnächst findet eine Baumschau statt, um die Verkehrssicherheit – insbesondere im Bereich der Dorfstraße – sicherzustellen. Die Gemeindevertretung hat hier Bedenken, dass die Sicherheit aktuell nicht vollständig gewährleistet ist.

Zur Beauftragung einer geeigneten Firma soll beim Bauhof in Husum nachgefragt werden, ob dort Erfahrungen mit Baumpflegeunternehmen vorliegen und eine Empfehlung ausgesprochen werden kann.

Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet im kommenden Jahr im März statt; das genaue Datum wird noch festgelegt.

Bauausschuss

Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen berichtet über den aktuellen Sachstand im Baugebiet Lehmacker.

Es sind bereits neun Grundstücke verkauft, und für das letzte Grundstück liegt ein konkreter Bewerber vor. Aus den Verkaufserlösen sollen mögliche Seniorenwohnungen finanziert werden. Zu diesem Thema hat am selben Tag eine Besprechung im Amt stattgefunden.

Zudem berichtet Jürgen Sönnichsen über die Abnahme der Erschließungsarbeiten des Neubaugebietes. Die Firma Marose hat ihre Arbeiten tadellos und rund drei Monate früher als geplant abgeschlossen.

Des Weiteren wird angeregt, auf dem zweiten Bauabschnitt eine Blühwiese oder eine ähnliche Begrünung anzulegen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Bericht Wärme UG

Am 17.10.2025 findet die Gesellschafterversammlung statt.

9. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2025

Aufgrund der Grundstücksverkäufe und die Zahlung des Investitionskostenzuschusses an den Wasserverband i.H.v. 300.000 € wurde der 1. Nachtragshaushalt 2025 aufgestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtragshaushalt 2025.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

10. Beratung und Beschlussfassung über die weitere freiwillige Bezuschussung der bei den Eltern verbleibenden Schülerbeförderungskosten für nicht anspruchsberechtigte Wobbenbüller Schüler der Jens-Iwersen-Schule ab 01.01.2026

Nach wie vor übernimmt die Gemeinde Wobbenbüll für einen kleinen Teil der Schüler aus Wobbenbüll, die die Jens-Iwersen-Schule in Hattstedt besuchen und die Anspruchsvoraussetzungen nach der Schülerbeförderungssatzung für ein kostenfreies Schüler-D-Ticket nicht erfüllen, auf freiwilliger Basis auf Antrag den bei den Eltern verbleibenden Restbetrag. Zurzeit wurde bisher lediglich für ein Kind die Erstattung betragt.

Seit der Einführung des OLAV-Verfahren am 01.01.2025 beträgt die Zuzahlung der Eltern monatlich 38,00 €, dies wird auch für 2026 unverändert bleiben.

In der Gemeindeversammlung vom 04.11.2024 hatte die GV Wobbenbüll beschlossen, diesen Betrag für die o.g. Kinder zunächst bis zum 31.12.2025 zu übernehmen.

Sollte die Gemeinde Wobbenbüll weiterhin auch ab 01.01.2026 im Rahmen der Gleichbehandlung die Erstattung des bei den Eltern verbleibenden Restbetrages in Höhe von mtl. 38,00 € übernehmen wollen, muss nun ein neuer Beschluss erfolgen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Wobbenbüll beschließt, weiterhin ab 01.01.2026 im Rahmen der Gleichbehandlung den lt. Schülerbeförderungssatzung nicht anspruchsberechtigten Schülern aus Wobbenbüll die die Jens-Iwersen-Schule besuchen, auf Antrag quartalsweise im Nachhinein die verbleibenden 38,00 € monatlich für den Kauf eines Deutschland-Schultickets zu erstatten. Der Kauf des Tickets muss dann durch den aus dem OLAV-Verfahren generierten Zuzahlungsbescheid an die Eltern nachgewiesen werden.

Nur sofern sich der Zuzahlungsbetrag nach dem 01.01.2026 ändert, ist ein neuer Beschluss der GV erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

Tagesordnungspunkte 11 bis 19.

Öffentlich:

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung. Ebenfalls gibt er die Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils bekannt.

Bürgermeister

Schriftführer